

Neben Deponieplänen und Blaukalk:

Grundwasser-Skandal am Marchfeldkogel?

Umweltorganisation „Virus“ warnt vor Grundwasser-Verseuchung um Megaprojekt.

Bez. Gänserndorf. Erneut steht das Bauschuttdeponie-Projekt am Marchfeldkogel negativ im Rampenlicht. Nach Blaukalk-Angst und Skandal um UVP-Genehmigungen für die Deponie – ÖSTERREICH berichtete – ist laut Umweltorgani-

sation „Virus“ das Grundwasser in Gefahr. Denn die Projektbetreiber wollen Deponiesickerwasser außerhalb des Deponiekompiments zum Berieseln im Bereich der Bauschuttanfertigungsanlage einsetzen. Das ist laut „Virus“ verboten und führt zu einer schleichenden Anreicherung von Schadstoffen im Grundwas-



Mega-Müllhaufen regt auf.

ser, „die einer Umweltzeitbombe gleichkommt“, so „Virus“-Sprecher Wolfgang Rehm. Schon jetzt seien deponietypische Schadstoffe im Wasser zu finden. „Bevor dort daran zu denken ist, Neues zu errichten, müssten Sanierungsmaßnahmen her“, so Rehm.